

[2519] Soeben erschienen:

Deutschnationale Märchenfür die
politische Kinderstube.

Eine Weihnachtsgabe

von

Karl Pröll.

Deutschdreifarbener Umschlag. Blau-Druck.

Preis 1 M 20 J.

= Fest 33 1/3 %, bar 40 % =

Aus der Reihe der geradezu glänzenden Besprechungen, die das Buch bisher ausnahmslos in der ganzen Presse erfuhrt, sei nur folgende hier wiedergegeben:

„Ein herrliches Büchlein, voll tiefempfundener, echt nationaler Empfindens, fesselnder nationaler Geistesblitze, unverwundlichem Humor und prächtigem Sarkasmus. Prölls große Verdienste um die nationale Sache, speziell sein geistiges Mitwirken in den nationalen Kämpfen der Deutschen in Oesterreich sind allgemein anerkannt und seine „Deutschnationalen Märchen“ bedeuten nur ein neues Ruhmesblatt in dem Eichenkranz, den sich Pröll längst verdient. Das Buch ist wirklich lesenswert und ist mit dem schwarz-rot-goldenen Bande, das es ziert, und dem blauen Druck so vornehm ausgestattet, daß es auch äußerlich jedem Büchertische zu Hiebe gereicht. In jeder deutschen Bucherei dürfen Prölls köstliche „Deutschnationale Märchen“ nicht fehlen.“

„Deutsche allgemeine Zeitung“ in Villach.

Wir werden das Buch vielfach ankündigen, bitten daher, sich rechtzeitig zu versehen. Um zahlreiche Bestellungen ersuchend

Dresden-Voschwitz.

Der Verlag
der Dresdner Wochenblätter.

[2527] Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Gnecerus, L., Professor, Mitglied der Steuerrkommission des Hauses der Abgeordneten, **Vermögenssteuer, Fundirt Einkommensteuer, oder Erbschaftssteuer?** 3 5/8 Bogen. gr. 8°. Br. 1 M.

Der bekannte Abgeordnete, Mitglied der Steuerrkommission, bespricht in dieser Schrift die augenblicklich die weitesten Kreise bewegende, vielleicht für die gesamte Steuerreform kritische Frage, ob die Vorbesteuerung des fundierten Einkommens durch eine Vermögenssteuer, eine fundierte Einkommensteuer oder eine Erbschaftssteuer zu bewirken sei. Die Schrift ist für alle dem politischen Leben nahestehenden Personen sowie namentlich auch für die Mitglieder städtischer Verwaltungen, landwirtschaftlicher und gewerblicher Vereine von großem Interesse.

Marburg, 15. Januar 1893.

H. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

[2450] Soeben erschien:

Der Rosenkranz,
eine Fundgrube für Prediger und
Katecheten,ein Erbauungsbuch
für katholische Christen.

Von

Dr. Philipp Hammer.

Mit kirchl. Approbation.

I. Band.

Zweite Auflage.

XXIV u. 456 Seiten. 8°.

Preis brosch. 3 M 60 J ord., 2 M 70 J no.

II. Band.

XXIV u. 422 Seiten. 8°.

Preis brosch. 3 M 60 J ord., 2 M 70 J no.

— Freie Exemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

[2387] In meinem Verlage erschien soeben:

Schulwandkarte von Afrika

entworfen und gezeichnet von

Theodor Fees.

Maßstab 1:6 000 000.

Größe der Karte: 174 cm breit, 168 cm hoch.

6 Blatt unaufgespannt 9 M;

6 Blatt auf Leinwand gespannt in Mappe
14 M 50 J,6 Blatt auf Leinwand gespannt mit Stäben
17 M.Rabatt in Rechnung 25 %, bar 33 1/3 %
und 11/10. Aufgespannte Exemplare nur
fest oder bar.

Diese schon seit einer Reihe von Jahren zur Veröffentlichung bestimmte Karte wurde während der letzten Monate durch die neuesten Forschungsergebnisse ergänzt und bietet in ihrer gegenwärtigen Fassung ein getreues Bild unserer heutigen Kenntnis des afrikanischen Erdteils dar.

Die Anwendung eines, gegenüber den bekannteren Schulwandarten von Afrika weit größeren Maßstabes verleiht der Karte eine Reihe von Vorzügen, wie sie für den Unterricht und für das Selbst-Studium nur wärmstens begrüßt werden müssen. Trotz der großen Menge von Details tritt das Flußnetz des Erdteils, wie auch der vertikale Aufbau desselben mit vollster Klarheit vor Augen und sind zur Förderung dieses Zweckes alle Hilfsmittel in Anwendung gebracht worden, über welche die kartographische Technik heutzutage verfügt.

Ein die politischen Verhältnisse darstellender Karton und ein solcher für die ethnographischen Verhältnisse, sowie eine Nebentarte des Nil-

Deltas in 6fachem Maßstabe der Hauptkarte tragen wesentlich dazu bei, den Wert der Karte zu erhöhen.

Es kann bei all diesen Vorzügen der Karte wohl keinem Zweifel unterliegen, daß dieselbe in Fachkreisen, insbesondere aber von den mittleren und höheren Schulen die beste Aufnahme und daher die weiteste Verbreitung finden wird.

Ich stelle den geehrten Sortimentshandlungen, welche für kartographische Publikationen Verwendung haben, gern ein Exemplar dieser Karte à cond zur Verfügung und bitte gef. verlangen zu wollen.

Wien, 12. Januar 1893.

Ed. Hölzel.

[2429] Demnächst bringe ich in verschiedenen hervorragenden Journalen nachstehende Broschüre wieder zur Anzeige:

**Was sind die
Freimaurer**

und

was wollen sie?

Ein Wort zur Wehr und Lehr

über

Wesen, Bedeutung, Ursprung und Ziele der
Freimaurerei.Von einem wahrhaft deutschen Vaterlands-
freunde.

Sechste Auflage. — Erstes Tausend.

Preis: 1 M 50 J ord., 1 M bar.

Die Nachfrage nach diesem Buche wird in Kürze also wieder eine lebhaftere werden, daher gebe ich für die Monate Januar, Februar und März das Buch nur bar ab. Meine Bedingungen sind für diese Zeit besonders günstig:

1 Probeexemplar bar mit 50 %;

7/6 Exemplare für 5 M bar.

Ich bitte die Herren Sortimenter die günstigen Bezugsbedingungen ausnützen zu wollen, denn obiges Buch verkauft sich aus dem Schaufenster allzuleicht.

Hochachtend

Dessau.

Rich. Kahle's Verlag.

[2506] Ich übernahm den Kommissionsverlag von:

Der Chilisalpeter

und die Zukunft der Salpeterindustrie.

Von Dr. phil. H. Polakowsky.

Herausgegeben vom Direktorium der Land-
wirtschaftl. Hauptgenossenschaft in Berlin.

Preis 1 M ord., 75 J no. bar.

Berlin.

Gustav Schuhr.

48*